

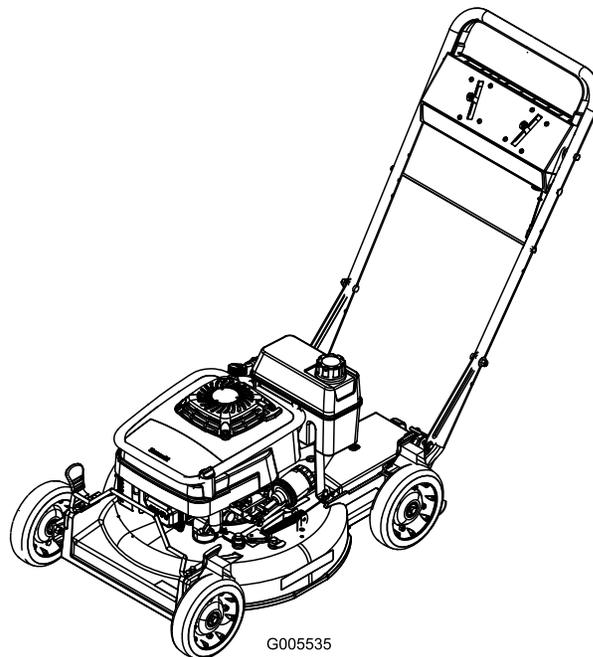


**Count on it.**

**Bedienungsanleitung**

# 53cm Professioneller Rasenmäher mit Heckfangsystem

Modellnr. 22177TE—Seriennr. 27000001 und höher



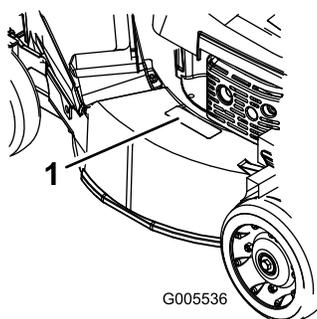
G005535

# Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

<b>Modellnr.</b> _____
<b>Seriennr.</b> _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

1. Warnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

## Inhalt

Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern .....	3
Schalldruck.....	5
Schalleistung.....	5
Vibration, Hand/Arm.....	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	6
Einrichtung .....	7
1 Montieren des Griffs.....	7
2 Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung.....	8
3 Einbauen der Auswurfkanalabdeckung.....	8
4 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl .....	9
Produktübersicht.....	10
Betrieb .....	10
Prüfen des Motorölstands.....	10
Betanken mit Benzin .....	11
Anlassen des Motors .....	12
Abstellen des Motors.....	13
Betrieb des Messer- und des Selbstantriebs .....	13
Einsatz der Auswurfkanalabdeckung .....	13
Prüfen der Messerbremskupplung .....	13
Einstellen der Schnitthöhe .....	15
Verwenden des Grasfangkorbs .....	16
Betriebshinweise .....	17
Wartung .....	19
Empfohlener Wartungsplan.....	19
Schmierung.....	19
Schmieren der Gelenkarme.....	19
Schmierung des Getriebes .....	20
Warten des Motors .....	20
Warten des Luftfilters .....	20
Wechseln des Motoröls.....	21
Wechseln des Ölfilters .....	21
Warten der Zündkerze.....	22

Warten der Kraftstoffanlage .....	23
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters .....	23
Warten des Antriebssystems .....	23
Einstellen des Selbstantriebs .....	23
Warten der Räder.....	24
Warten der Bedienelementanlage .....	25
Einstellen des Messerbremszuges .....	25
Warten der Schnittmesser .....	26
Warten des Schnittmessers.....	26
Reinigung.....	28
Reinigen unter dem Mähergehäuse.....	28
Reinigen der BBC-Abdeckung .....	28
Einlagerung.....	29
Vorbereiten der Kraftstoffanlage .....	29
Vorbereiten des Motors .....	29
Allgemeine Angaben .....	30
Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung.....	30
Fehlersuche und -behebung.....	31

# Sicherheit

**Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.**

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

**Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.**

## Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

### Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

### Benzin

**WARNUNG:** Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.

## Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuß oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z.B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Gefälle:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußerst vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zum Hang, d.h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrtrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.

## Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d.h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

## Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:

- Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
- Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
- ... wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
- Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Fahrtriebshebels, wenn Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

## Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Grasfangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo

zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.

- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr passende* Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

## Schalldruck

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel beträgt für diese Maschine – am Ohr des Benutzers – unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß Richtlinie EN 11094 und EN 836 88 dBA.

## Schalleistung

Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut EN 11094 einen A-bewerteten Schalleistungspegel von 98 dBA.

## Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 5,5 m/s<sup>2</sup>.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder

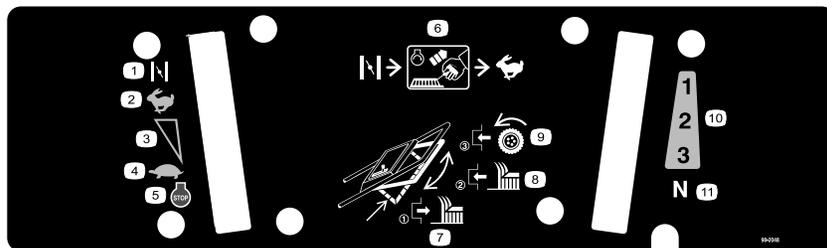


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



**Herstellermarke**

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



**98-2048**

- |   |  |   |                               |
|---|--|---|-------------------------------|
| 1. Choke                                | 4. Langsam   | 7. Lassen Sie den Bügel los, um das Schneidmesser auszukuppeln.         | 10. Vorwärtsgeschwindigkeiten |
| 2. Schnell                              | 5. Motor: Abstellen  | 8. Schieben Sie den Bügel nach oben, um das Schneidmesser einzukuppeln. | 11. Neutral                   |
| 3. Kontinuierliche variable Einstellung | 6. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die Stellung „Choke“. Ziehen Sie am Kabel, um den Motor zu starten. Schieben Sie dann den Gasbedienungshebel in die Stellung „Schnell“. | 9. Bewegen Sie den Bügel zum Griff, um den Fahrtrieb einzukuppeln.      |                               |



**98-4387**

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.



**110-4978**

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- und Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
4. Schnitt- und/oder Amputationsgefahr an Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Achtung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen.

# Einrichtung

## Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Griff	1	Montieren Sie den Griff.
	Schraube (5/16 x 1-1/4 Zoll)	2	
	Scheibe	4	
	Dünne Sicherungsmutter (5/16 Zoll)	2	
	Schraube (5/16 x 1-1/2 Zoll)	2	
	Sicherungsmutter (5/16 Zoll)	2	
	Korbstützstange	1	
	Sicherungsmutter	2	
	Kabelbinde	1	
<b>2</b>	Blechschaube	2	Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.
	Kraftstofftank	1	
<b>3</b>	Auswurfkanalabdeckung	1	Bauen Sie die Auswurfkanalabdeckung ein.
<b>4</b>	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

# 1

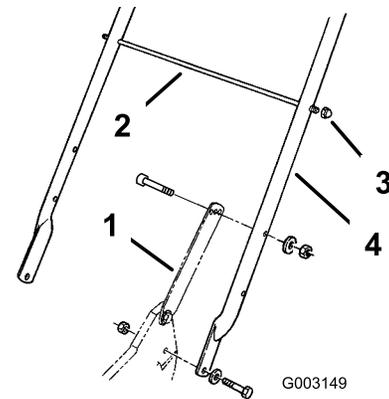
## Montieren des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
2	Schraube (5/16 x 1-1/4 Zoll)
4	Scheibe
2	Dünne Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
2	Schraube (5/16 x 1-1/2 Zoll)
2	Sicherungsmutter (5/16 Zoll)
1	Korbstützstange
2	Sicherungsmutter
1	Kabelbinde

## Verfahren

1. Befestigen Sie den Griff mit 2 Schrauben (5/16 x 1-1/4 Zoll), Scheiben und dünnen Sicherungsmuttern (5/16 Zoll) außen am Rasenmähergehäuse (im unteren Loch) (Bild 3).



**Bild 3**

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Griffflasche    | 3. Sicherungsmutter (2) |
| 2. Korbstützstange | 4. Griff                |

2. Befestigen Sie die Griffriegel mit 2 Schrauben (5/16 x 1-1/2 Zoll), Scheiben und Sicherungsmuttern (5/16 Zoll) am Griff (Bild 3).

**Hinweis:** Sie können die Griffhöhe nach Belieben einstellen. Stellen Sie sich hinter die Maschine, um die angenehmste Höhe zu bestimmen. Stecken Sie, um die Griffhöhe einzustellen, die Kopfschrauben und die Sicherungsmuttern, die die Griffflaschen befestigen, in die passenden Befestigungslöcher in den Laschen.

3. Schieben Sie die Korbstützstange durch das zweite der oberen Befestigungslöcher im Griff und

befestigen Sie jede Seite mit einer Sicherungsmutter (Bild 3).

4. Befestigen Sie die Bowdenzüge mit einer Kabelbinde unter der Korbstützstange am linken Griff.

## 2

### Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Blechschraube
1	Kraftstofftank

#### Verfahren

1. Schieben Sie das Ende der Kraftstoffleitung auf den Krümmer (Bild 4).

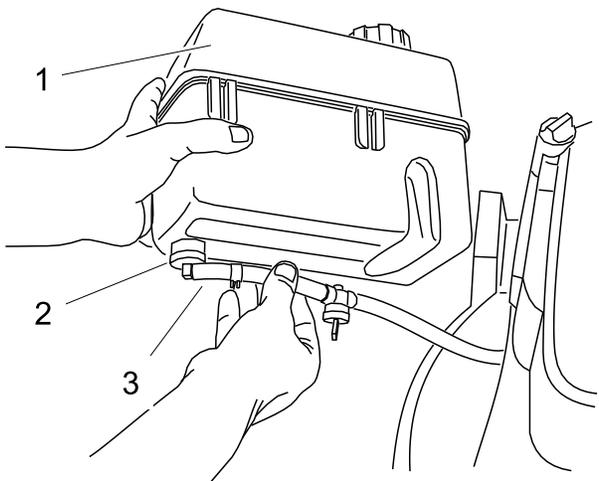


Bild 4

- |                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| 1. Kraftstofftank | 3. Kraftstoffleitung           |
| 2. Krümmer        | 4. Schelle – Kraftstoffleitung |

2. Befestigen Sie die Kraftstoffleitung dort mit der Kraftstoffleitungsschelle (Bild 4).
3. Schieben Sie die Kunststoffclips an der Vorderseite des Kraftstofftanks in die Befestigung des Kraftstofftanks (Bild 5).

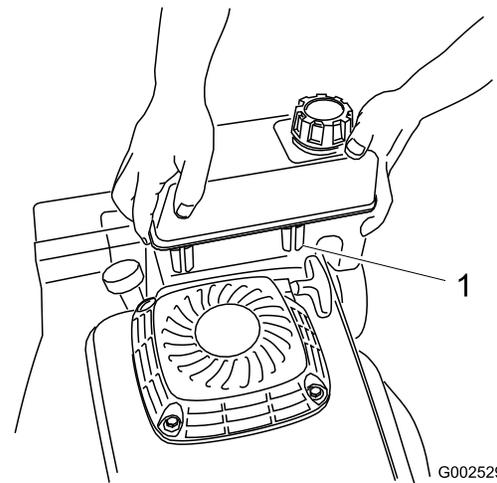


Bild 5

1. Kunststoffclip (2)

4. Befestigen Sie die Unterseite des Kraftstofftanks an der Halterung des Kraftstofftanks. Setzen Sie hierfür die Blechschrauben von der Unterseite aus ein. **Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.**

## 3

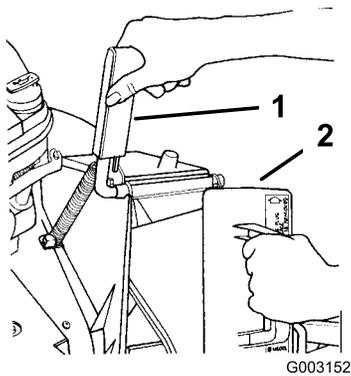
### Einbauen der Auswurfkanalabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auswurfkanalabdeckung
---	-----------------------

#### Verfahren

1. Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe, indem Sie den Griff nach vorne ziehen und nach hinten bewegen (Bild 6). Halten Sie den Griff der Auswurfkanalklappe, damit sie nicht unter Federdruck zurückspringen kann, während Sie die Abdeckung einsetzen.



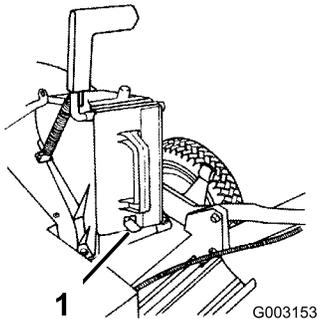
**Bild 6**

1. Griff – Auswurfkanalklappe
2. Abdeckung, nach rechts gedreht

- 
2. Drehen Sie, da die Abdeckung etwas breiter als die Öffnung des Auswurfkanals ist, diese beim Einführen leicht nach rechts (Bild 6).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Pfeil auf dem Schild der Abdeckung nach oben zeigt.

3. Schieben Sie die Abdeckung so weit ein, dass der Federclip an der Unterseite der Abdeckung einschnappt. Dadurch wird sie sicher im Auswurfkanal befestigt (Bild 7).



**Bild 7**

1. Federclip

- 
4. Lassen Sie den Griff an der Auswurfkanalklappe wieder los, um die Oberseite der Abdeckung zu verriegeln.

# 4

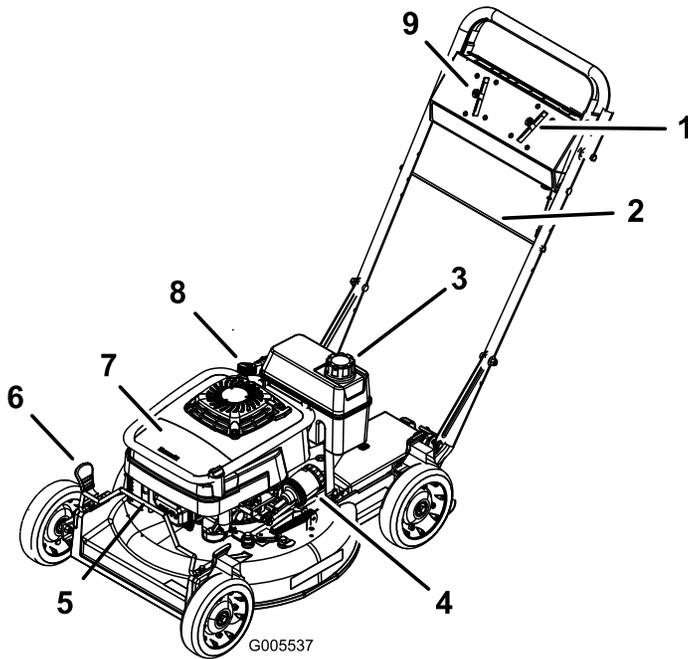
## Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

**Keine Teile werden benötigt**

### Verfahren

**Das Kurbelgehäuse des Motors wird ohne Öl versandt.** Sie müssen ungefähr 0,88 Liter Öl einfüllen, bevor Sie den Motor anlassen. Weitere Angaben zu den Ölsorten und Anweisungen finden Sie unter „Prüfen des Motorölstands“ im Abschnitt Betrieb, Seite 10.

# Produktübersicht



**Bild 8**

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Fahrgeschwindigkeitshebel | 6. Höheneinstellung          |
| 2. Korbausrichtungsstange    | 7. Luftfilter                |
| 3. Kraftstofftank            | 8. Einfüllstutzen/Ölpeilstab |
| 4. Ölfilter                  | 9. Gasbedienungshebel        |
| 5. Zündkerze                 |                              |

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen das Messer und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

**Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.**

**Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.**



**Bild 9**

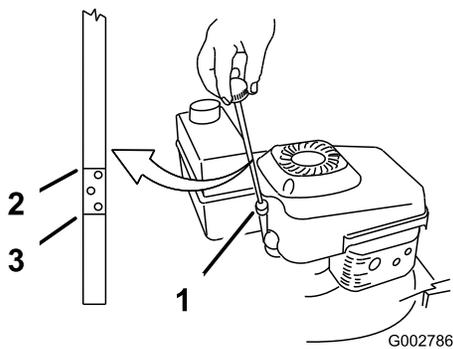
1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

## Prüfen des Motorölstands

Füllen Sie in das Kurbelgehäuse zunächst 0,88 l Öl ein. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 oder SAE 10W30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Öfüllmenge	
Mit Ölfilter	0,88 l
Ohne Ölfilter	0,70 l

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add (Nachfüllen)“ und „Full (Voll)“ am Peilstab steht (Bild 10).



**Bild 10**

1. Peilstab  
2. Voll  
3. Add (Nachfüllen)

**Hinweis:** Gießen Sie bei einem leeren Kurbelgehäuse ca. drei Viertel der kompletten Füllmenge Öl in das Kurbelgehäuse. Befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 10).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen ein, **schrauben Sie ihn jedoch nicht ein.**
6. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab (Bild 10).
7. Wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie langsam nur so viel Öl in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

**Wichtig:** Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommt. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.

8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

## Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

**Wichtig:** Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

**Wichtig:** Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

**Wichtig:** Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.



**Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.**

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**



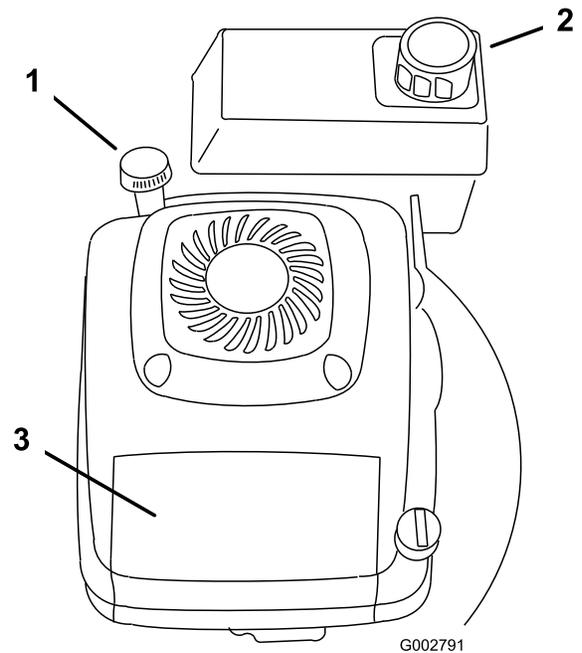
Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

**Wichtig:** Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 11).



**Bild 11**

1. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
2. Tankdeckel
3. Luftfilter

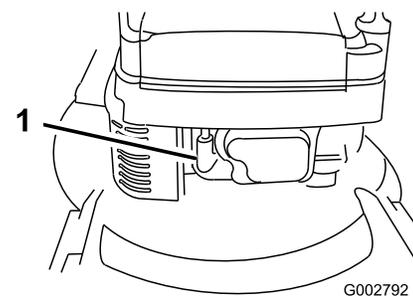
2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

**Wichtig:** Füllen Sie den Tank nur bis 6 mm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.

4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

## Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 12).



**Bild 12**

1. Zündkerzenstecker

2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 4).
3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.

4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutralstellung (N) Bild 8.
5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
6. Verstellen Sie den Gasbedienungshebel und den Fahrgeschwindigkeitshebel nach Bedarf, wenn der Motor angesprungen ist.

**Hinweis:** Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

## Abstellen des Motors

1. Lassen Sie den Schaltbügel los und bewegen den Gasbedienungshebel in die Aus-Stellung.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie den Rasenmäher außer Betrieb nehmen oder unbeaufsichtigt zurücklassen.

## Betrieb des Messers- und des Selbstantriebs

1. Der Schaltbügel sollte sich in der A-Stellung befinden (Bild 13).

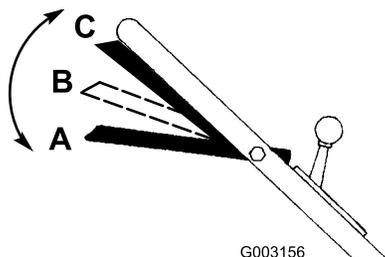


Bild 13

2. Schieben Sie den Schaltbügel nach rechts und heben Sie ihn auf die B-Stellung an, um das Messer einzukuppeln (Bild 13).
3. Drücken Sie den Schaltbügel gegen den Griff in die C-Stellung, um den Antrieb einzukuppeln (Bild 13).

**Hinweis:** Wenn Sie den Fahrtrieb auskuppeln, das Messer jedoch eingekuppelt lassen möchten, lassen Sie den Schaltbügel langsam auf die B-Stellung zurückgehen. Drücken Sie, um den Selbstantrieb bei ausgekuppeltem Messer eingekuppelt zu lassen, den Schaltbügel gegen den Griff auf die C-Stellung, ohne ihn nach rechts zu schieben.

Der Rasenmäher hat drei Fahrgeschwindigkeiten. 1 ist langsam, 2 ist mittel und 3 ist schnell.

**Hinweis:** Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes

zwischen Schaltbügel und Griff variieren. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Geschwindigkeit des Rasenmähers zu verringern, wenn Sie wenden oder die Rasenmähergeschwindigkeit für Sie zu schnell ist. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit nach unten ablassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand. Drücken Sie den Schaltbügel enger an den Griff heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel ganz fest an den Griff drücken, bewegt sich der Rasenmäher mit dem Selbstantrieb am schnellsten. Schieben Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die Neutral-Stellung, wenn Sie mit dem Rasenmäher mähen oder ihn unbeaufsichtigt lassen.

## Einsatz der Auswurfkanalabdeckung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Montieren Sie die Abdeckung, siehe „Einbauen der Auswurfkanalabdeckung“.
3. Bewegen Sie, um die Abdeckung zu entfernen, den Griff der Auswurfklappe nach hinten und heben den Federclip an der Unterseite der Abdeckung hoch. Ziehen Sie die Abdeckung aus dem Auswurfkanal heraus, wenn sie entriegelt ist.

**Hinweis:** Bei kräftigem oder satterm Gras kann sich Schnittgut an der Auswurfkanalabdeckung oder darum herum ansammeln. Dadurch kann das Entfernen der Abdeckung schwerer werden. Reinigen Sie die Abdeckung nach jedem Einsatz.

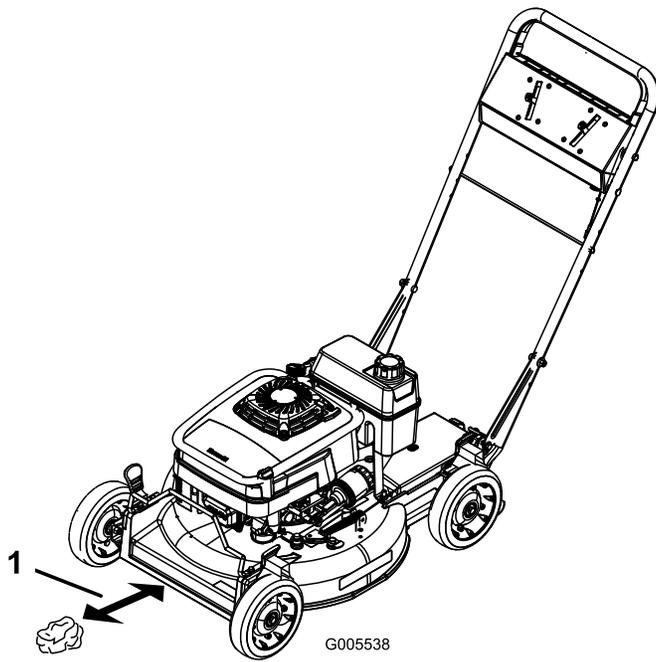
## Prüfen der Messerbremskupplung

Prüfen Sie den Messerschaltbügel vor jedem Einsatz, um die einwandfreie Funktion der Messerbremskupplung sicherzustellen.

## Normaltest

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine gepflasterte Oberfläche, wo es nicht zu windig ist.
3. Stellen Sie alle vier Räder auf die 64 mm Schnitthöheneinstellung ein (Bild 19).
4. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf die Neutral-Stellung (N).
5. Nehmen Sie eine halbe Seite Zeitungspapier und knüllen es klein genug zusammen, damit es unter

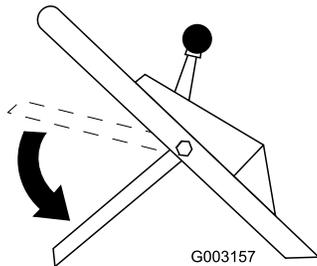
das Mähwerk passt (ca. 76 mm Durchmesser), siehe Bild 14.



**Bild 14**

1. 13 cm

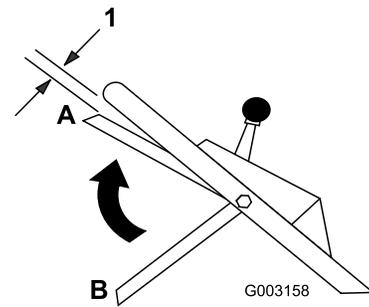
6. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 14).
7. Lassen Sie den Motor an.
8. Bewegen Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung (Bild 15).



**Bild 15**

9. Heben Sie den Schaltbügel 2,5 cm unter den Griff an; siehe A-Stellung in Bild 16.

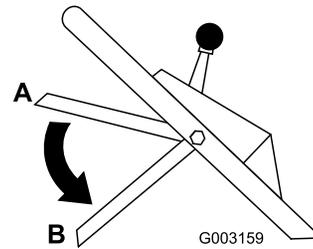
**Hinweis:** Das Ventilatorgeräusch zeigt an, dass sich das Messer dreht.



**Bild 16**

1. 2,5 cm

10. Lassen Sie den Schaltbügel los; siehe B-Stellung in Bild 17). Jetzt müssen Sie einen lauten Knall hören. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden zum Stillstand kommen.



**Bild 17**

11. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
13. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wiederholen Sie, wenn das Knäuel nicht unter das Mähwerk ging, die Schritte 6 bis 12.
14. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnitzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d.h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Um einem Problem mit dem BBC-System vor einer Auswirkung auf den Betrieb nachzugehen, können Sie den folgenden Spezialtest durchführen.

## Spezialtest

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 7 des Normaltests durch.
2. Bewegen Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung (B-Stellung in Bild 17).

3. Heben Sie den Schaltbügel in die mittlere Stellung, ungefähr 13 cm unter den Griff an (C-Stellung in Bild 18).

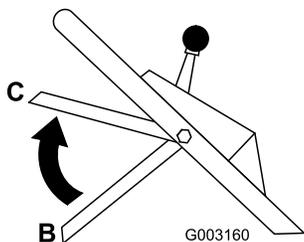


Bild 18

**Hinweis:** Die Zwischenstellung (C) ist nicht die normale Betriebsstellung des Schaltbügels. Hier erkennen Sie jedoch ein festgefahrenes BBC-System früh genug, um einen späteren unsicheren Zustand zu verhüten.

4. Lassen Sie den Schaltbügel los (B-Stellung in Bild 18).

**Hinweis:** Wenn Sie einen lauten Knall hören, haben Sie den Schaltbügel zu hoch gehoben. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 oben, heben den Schaltbügel jedoch nicht so hoch wie in Schritt 3.

5. Schieben Sie den Rasenmäher sofort über das Zeitungspapierknäuel.
6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Gehen Sie um den Rasenmäher herum und suchen das Zeitungspapierknäuel. Wenn das Knäuel nicht unter das Mähwerk ging:
  - A. Legen Sie das Zeitungspapierknäuel 13 cm vor den Rasenmäher (Bild 14).
  - B. Lassen Sie den Motor an.
  - C. Führen Sie die Schritte 2 bis 6 oben durch.
8. Ziehen Sie den Rasenmäher vom Zeitungspapier weg. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufrollt oder zerschnitzelt wurde, verschlechtert sich das BBC-System u. U. dahingehend, dass sich ein unsicherer Betriebszustand einstellt. Lassen Sie Ihren Mäher von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen und bei Bedarf reparieren.



Wenn die Messerbremskupplung nicht mehr wirkt, dreht sich das Schnittmesser beim Loslassen des Schaltbügels weiter. Dann kann es zum Kontakt mit dem Messer kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Prüfen Sie die Betriebsbereitschaft des BBC-Systems vor jedem Einsatz.
- Setzen Sie nie einen Rasenmäher mit einer Messerbremskupplung ein, die eine defekte Sicherheitsanlage hat.
- Bringen Sie Ihren Rasenmäher zu Ihrem Toro Vertragshändler zur Reparatur, wenn die Sicherheitsanlage nicht richtig funktioniert.

## Testen Sie den Einsatz des Grasfangkorbs

Sie können mit dem Grasfangkorb eine weitere Prüfung durchführen, um die Messerbremskupplung zu prüfen:

1. Montieren Sie den leeren Grasfangkorb am Auswurfkanal.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Drücken Sie den Schaltbügel in die niedrigste Stellung.
4. Heben Sie den Schaltbügel in die normale Stellung eines eingekuppelten Messers an, ungefähr 2,5 cm unter dem Griff. Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
5. Lassen Sie den Messerschaltbügel los. Wenn der Korb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer weiter. Die Funktionsfähigkeit der Messerbremskupplung kann abnehmen, was zu einem unsicheren Betriebszustand führen kann. Lassen Sie Ihren Rasenmäher von Ihrem Toro Vertragshändler prüfen und warten.

## Einstellen der Schnitthöhe

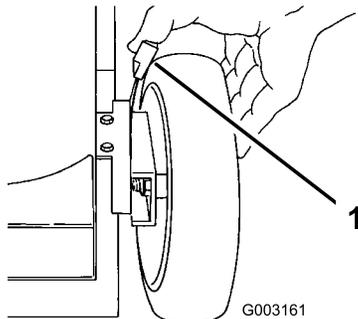
Jedes Rad wird einzeln mit einem Radhöhenstellhebel eingestellt. Schnitthöhen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm und 89 mm.



Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

1. Ziehen Sie den Radhöhenstellhebel zum Rad (Bild 19) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.



**Bild 19**

1. Radhöhenstellhebel

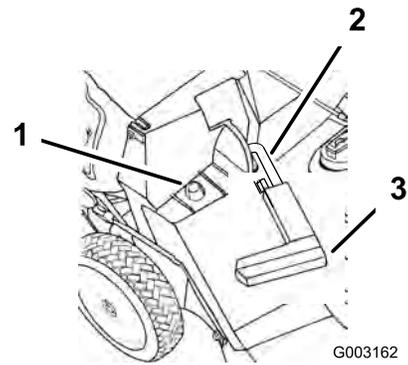
2. Lösen Sie den Radhöhenstellhebel und lassen Sie ihn in die Kerbe einrasten.
3. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

## Verwenden des Grasfangkorbs

Unter Umständen möchten Sie langes, besonders saftiges Gras oder Blätter mit dem Grasfangkorb aufnehmen.

### Montieren des Grasfangkorbs

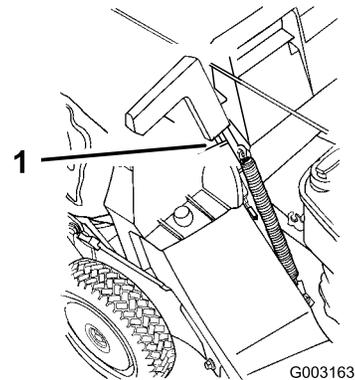
1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Griff an der Auswurfkanalklappe ganz nach vorne gestellt und dass der Stift im Riegel eingerastet ist (Bild 20).



**Bild 20**

1. Korbrahmen am Haltepfosten
2. Stift in den Riegel eingerastet
3. Griff ganz nach vorne, und Auswurfklappe geschlossen

3. Schieben Sie das Loch im Korbrahmen auf den Haltepfosten am Auswurfkanal (Bild 20).
4. Setzen Sie die Rückseite des Korbrahmens auf die Korbstützstange.
5. Ziehen Sie den Griff der Auswurfkanalklappe nach vorne, bis der Stift aus dem Riegel heraus ist. Bewegen Sie anschließend den Griff rückwärts, bis der Stift in die Korbaussparung einrastet (Bild 21).



**Bild 21**

1. Stift in der Korbaussparung eingerastet.

**Hinweis:** Die Auswurfkanalklappe am Rasenmähergehäuse ist jetzt offen.

## Mähen mit dem Grasfangkorb



Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Grasfangkorb regelmäßig. Wenn der Korb beschädigt ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

### Entfernen des Grasfangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie den Griff der Auswurfkanalklappe an und ziehen ihn nach vorne, bis der Stift in den Riegel einrastet (Bild 20).
3. Halten Sie die Griffe vorne und hinten am Grasfangkorb fest und heben den Korb vom Mäher ab.
4. Kippen Sie den Korb langsam nach vorne, um das Schnittgut zu entfernen.
5. Weitere Angaben zum Montieren des Grasfangkorbs finden Sie unter „Montieren des Grasfangkorbs“.



**Wenn sich die Auswurfkanalklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.**

**Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab und bewegen den Griff der Auswurfkanalklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.**



Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe nie bei laufendem Motor.

## Betriebshinweise

### Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder beginnt, abnormal stark zu vibrieren, sofort den Motor ab, ziehen den Kerzenstecker und untersuchen den Mäher auf eventuelle Defekte.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und nasse Blätter neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.



**Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.**

**Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.**

- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen der Unterseite des Rasenmähergehäuses“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.



**Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Daraus können schwere Verletzungen und Todesfälle resultieren.**

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

## Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer empfiehlt sich das Mähen mit einer Schnitthöhe von 51 mm, 64 mm oder 76 mm. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn

das Gras zu lang ist und Schnittgutklumpen auf den Rasen abgelegt werden, ist der Auswurfkanal u.U. verstopft, was zum Abstellen des Motors führen kann.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe Ihres Rasenmähers etwas an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

## Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So können die Blätter leichter unter das Mähwerk gesaugt werden.
- Wenn der Mäher das Blattgut nicht fein genug zerschnetzelt, gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.</li><li>• Prüfen Sie die Funktion der Messerbremsskupplung.</li><li>• Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.</li><li>• Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.</li></ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).</li><li>• Reinigen Sie die Abdeckung der Messerbremsskupplung.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmieren Sie das Getriebe.</li><li>• Reinigen Sie den Papierluftfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li><li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.</li><li>• Prüfen Sie die Zündkerze.</li><li>• Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein.</li><li>• Stellen Sie das Messerbremskabel ein.</li></ul>
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li></ul>
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie den Kraftstofffilter.</li></ul>

**Wichtig:** Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die *Motorbedienungsanleitung*.



Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

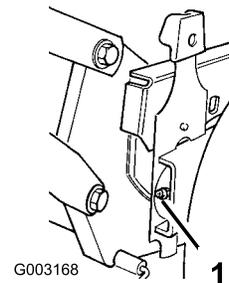
Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.

## Schmierung

### Schmieren der Gelenkarme

Schmieren Sie die Gelenkarme alle 50 Betriebsstunden oder zum Ende der Saison.

1. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellungen auf die mittlere Stellung ein.
2. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 22).



**Bild 22**

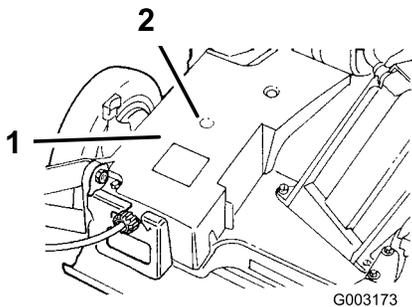
1. Schmiernippel
3. Setzen Sie eine Fettpresse auf jeden Schmiernippel an und drücken Sie vorsichtig zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

**Wichtig:** Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

# Schmierung des Getriebes

Schmieren Sie das Getriebe alle 100 Betriebsstunden.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Führen Sie die Fettpresse durch die Öffnung in der Riemenabdeckung an den Schmiernippel (Bild 23).



**Bild 23**

1. Riemenabdeckung
2. Schmiernippel

3. Pumpen Sie vorsichtig ein bis zwei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.
4. Montieren Sie den Grasfangkorb.

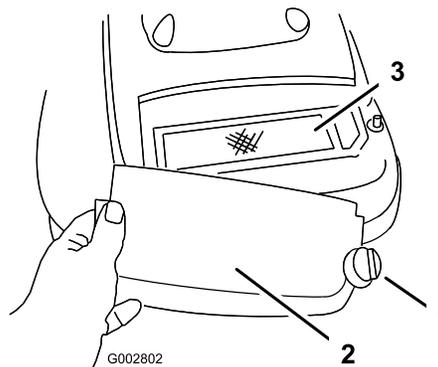
# Warten des Motors

## Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Schaumfiltereinsatz alle 25 Betriebsstunden. Reinigen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters alle 100 Betriebsstunden. Wechseln Sie den Papierluftfilter einmal pro Saison, mindestens aber alle 300 Betriebsstunden. Tauschen Sie ihn bei besonders staubigen Bedingungen häufiger aus.

**Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.**

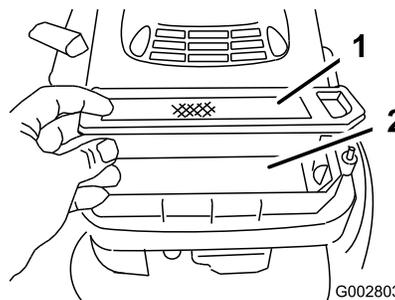
1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Nehmen Sie die Schraube ab, mit der die Luftfilterabdeckung befestigt ist (Bild 24).



**Bild 24**

1. Schraube
2. Abdeckung
3. Papierluftfilter

4. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 24).
5. Entfernen und entsorgen Sie den Papierluftfilter (Bild 25).



**Bild 25**

1. Papierluftfilter
2. Schaumeinsatz

**Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.**

6. Entfernen Sie den Schaumvorfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
7. Durchnässen Sie den Vorfilter mit Öl und drücken überflüssiges Öl aus (nicht wringen).
8. Setzen Sie den Schaumeinsatz ein.
9. Setzen Sie den neuen Papierluftfilter ein.
10. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

## Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten acht Betriebsstunden und dann alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison (häufiger bei staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

**Hinweis:** Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.



**Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.**

**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.**

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
4. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter die rechte Seite des Rasenmähers.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
6. Heben Sie die **rechte** Seite des Mähers an und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.

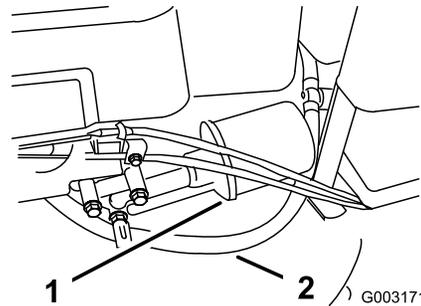
**Hinweis:** Sie können das Öl aus dem Kurbelgehäuse auch mit einem Ölabsauger entfernen.

7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

9. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.
10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

## Wechseln des Ölfilters

Tauschen Sie den Ölfilter (Bild 26) alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr aus.



**Bild 26**

1. Ölfilter
2. Kraftstoffleitung

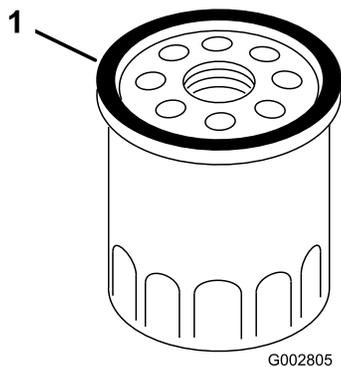
1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.



**Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.**

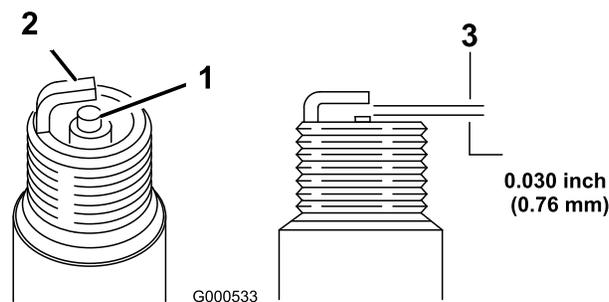
**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.**

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
4. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab; siehe „Wechseln des Motoröls“.
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
6. Entfernen Sie den Ölfilter.
7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter (Bild 27).



**Bild 27**

1. Dichtung



**Bild 28**

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

8. Setzen Sie den neuen Filter ein und ziehen Sie ihn mit der Hand um eine 2/3-Umdrehung fest.
9. Füllen Sie frisches Öl bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab in das Kurbelgehäuse ein, siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Verlust in dem Filter wettzumachen. Siehe „Prüfen des Motorölstands“.
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Warten der Zündkerze

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

**Wichtig:** Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 28).

# Warten der Kraftstoffanlage

## Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Kraftstofffilters

Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank. Reinigen Sie den Kraftstofffilter jährlich.

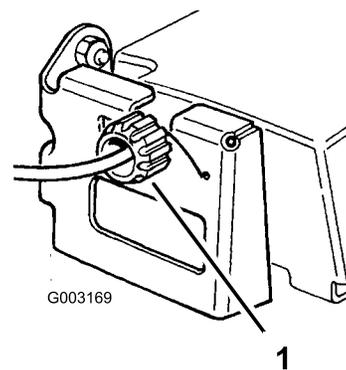
1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.  
**Hinweis:** Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
5. Lassen Sie das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister abfließen.
6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung, siehe „Einbauen des Kraftstofftanks und der -leitung“.

# Warten des Antriebssystems

## Einstellen des Selbstantriebs

Wenn der Rasenmäher keinen Selbstantrieb hat oder dazu neigt, sich von selbst fortzubewegen, wenn der Schaltbügel einen Abstand von mehr als 3,8 cm vom Griff hat, müssen Sie das Radantriebseinstellrad hinten am Getriebe einstellen.

1. Schließen Sie die Klappe am Rasenmähergehäuse und nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Drehen Sie das Einstellrad um eine halbe Umdrehung nach rechts, wenn der Rasenmäher seinen Selbstantrieb verloren hat. Wenn der Rasenmäher vorwärts kriecht, stellen Sie das Einstellrad eine halbe Umdrehung nach links, um den Riemen zu lösen (Bild 29).

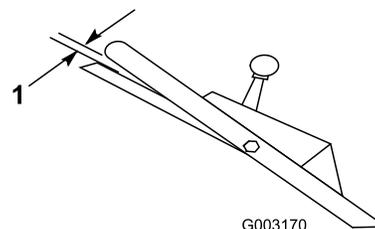


**Bild 29**

1. Handrad

3. Ziehen Sie den Rasenmäher langsam nach hinten und drücken gleichzeitig den Schaltbügel gegen den Griff.

**Hinweis:** Die Einstellung ist richtig, wenn die Hinterräder sich nicht mehr drehen und der Schaltbügel ungefähr 2,5 cm vom Griff entfernt ist (Bild 30).



**Bild 30**

1. 2,5 cm

# Warten der Räder

## Entfernen der Räder

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Entfernen Sie die Schraube, das Distanzstück im Rad und die Sicherungsmutter, mit denen das Rad am Gelenkarm befestigt ist (Bild 31).

### Bild 31

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Sicherungsmuttern       | 6. Kunststoffabdeckung (nur Hinterräder) |
| 2. Distanzstück im Rad     | 7. Ansatz                                |
| 3. Lager/Nabe-Gruppe       | 8. Lager (2)                             |
| 4. Distanzstück des Lagers | 9. Schraube                              |
| 5. Radhälfte               |  |

- 
4. Nehmen Sie die Radhälften vom Reifen ab, indem Sie vier Kopfschrauben und vier Sicherungsmuttern entfernen (Bild 31).

**Hinweis:** Wenn Sie die Lager aus dem Lager/Nabe-Gruppe entfernen, drücken Sie auf das Lagerdistanzstück (Bild 31).

## Montieren der Räder

1. Positionieren Sie den Reifen auf einer Radhälfte und fluchten Sie die Ansätze miteinander aus (Bild 31).
2. Positionieren Sie das Lager bzw. die Nabe in das zentrale Loch der Radhälfte. Stellen Sie sicher, dass die Beine der Nabe über dem Flansch des Lochs positioniert sind (Bild 31).
3. Legen Sie die andere Radhälfte über das Lager bzw. die Nabe und fluchten Sie das Rad und die Reifenansätze mit den Befestigungslöchern aus (Bild 31).
4. Montieren Sie die beiden Radhälften locker mit zwei 1/4-20 x 1,50 Zoll Gewindeschrauben und einfachen Muttern. Setzen Sie die Schrauben in die gegenüberliegenden Löcher ein (Bild 31).
5. Prüfen Sie, ob alle Teile gefluchtet sind und ziehen Sie die Schrauben abwechselnd von Seite zu Seite fest, bis die beiden Radhälften gleichmäßig zusammengezogen werden (Bild 31).
6. Setzen Sie die zwei Schrauben und Sicherungsmuttern, die Sie vorher entfernt haben, in die restlichen Löcher der Radhälften ein und ziehen diese fest. Nehmen Sie die zwei langen

Schrauben ab und ersetzen Sie diese mit den zwei Schrauben und Sicherungsmuttern (Bild 31).

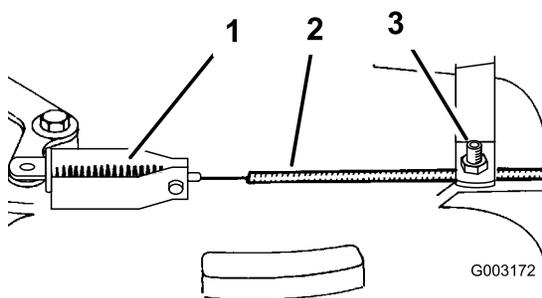
7. Montieren Sie das Rad mit Hilfe der Schrauben, einem Distanzstück und einer Sicherungsmutter am Gelenkarm. Stellen Sie sicher, dass sich das Distanzstück zwischen der Radnabe und dem Gelenkarm befindet (Bild 31).

# Warten der Bedienelementanlage

## Einstellen des Messerbremszuges

Wenn Sie einen neuen Messerbremszug oder einen Riemen austauschen, müssen Sie den Messerbremszug einstellen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Lockern Sie die Kabelklemmschraube, bis sich der Bremszug verschieben lässt (Bild 32).



**Bild 32**

1. Feder
2. Bowdenzug (extern)
3. Klemmschraube – Bowdenzug

4. Ziehen Sie den Zug an, um jedes Spiel zu beseitigen, stellen aber dabei die Feder nicht unter Spannung. Ziehen Sie die Bowdenzug-Klemmschraube an, um die Einstellung zu arretieren.



Ziehen Sie den Messerbremszug nicht zu fest. Ein zu starkes Festziehen des Messerbremszugs kann ein Abspringen der Messerbremse von der Bremstrommel verursachen. Wenn die Bremse die Trommel nicht berührt, kommt das Messer beim Loslassen des Schaltbügels nicht zum Stillstand. Ein sich drehendes Messer kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Stellen Sie nach jedem Einstellen des Bremszuges sicher, dass die Bremse das Messer nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand bringt.
- Bringen Sie, wenn das Messer nicht nach spätestens drei Sekunden zum Stillstand kommt, den Rasenmäher zu Ihrem Toro Vertragshändler zur Inspektion und Reparatur.

# Warten der Schnittmesser

## Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschneiteln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite (Bild 33).

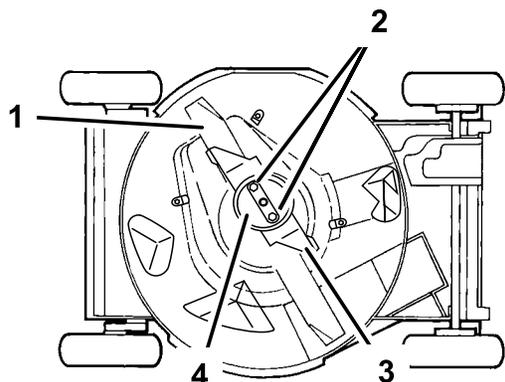


Bild 33

- |                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| 1. Messer        | 3. Beschleuniger      |
| 2. Messermuttern | 4. Antiskalpierschale |

## Prüfen des Messers

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 34A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 34B und Bild 34C) feststellen, sollten Sie das Messer austauschen, siehe „Entfernen des Messers“.

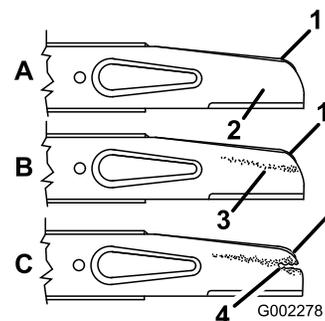


Bild 34

- |                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Windflügel                  | 3. Abnutzung                  |
| 2. Der flache Teil des Messers | 4. Es bildet sich ein Schlitz |

**Hinweis:** Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.



Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

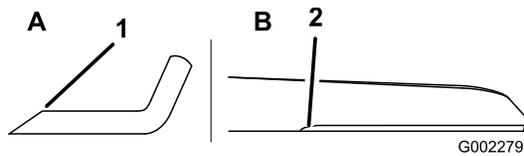
- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

## Entfernen des Messers

Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer. Entfernen Sie die Messermuttern, die Antiskalpierschale, den Beschleuniger und das Messer (Bild 33).

## Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 35A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 35B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.



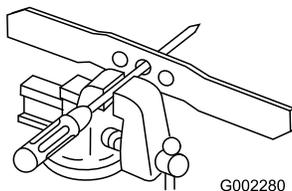
**Bild 35**

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

2. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 36).



**Bild 36**

**Hinweis:** Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schneidkante oder in der Nähe der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

## Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpiekuppe und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Rasenmähergehäuse weisen. Ziehen Sie die Messermuttern mit 20 bis 37 Nm an.



**Der Einsatz des Rasenmähers ohne den Beschleuniger kann zum Bewegen, Verbiegen oder Zerschneiden des Messers führen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer oder Unbeteiligte bedeuten.**

**Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne den Beschleuniger ein.**

# Reinigung

## Reinigen unter dem Mähergehäuse

Halten Sie die Unterseite des Rasenmähergehäuses immer sauber, um die beste Leistung zu erzielen.

### Waschen

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 37).

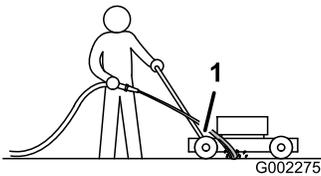


Bild 37

1. Rechtes Hinterrad

**Hinweis:** Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Gehäuses ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

### Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Rasenmäher auf die **rechte** Seite.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Reinigen der BBC-Abdeckung

Reinigen Sie die Abdeckung der BBC (Messerbremskupplung) nach Abschluss der Saison, um die optimale Leistung zu garantieren und ein Verschlechtern der Teile zu vermeiden. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung, wenn Sie das Messer schärfen, da Sie das Messer zum Entfernen der BBC-Abdeckung entfernen müssen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab (Bild 12).
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab; siehe „Entleeren des Kraftstofftanks und Reinigen des Kraftstofffilters“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **rechte** Seite.



Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Benzinverschüttungen durch Befolgen der Anweisungen zum Entleeren des Kraftstofftanks; verwenden Sie nie einen Siphon.

- Entfernen Sie die zwei Messermuttern, die Antiskalpierkuppe, den Beschleuniger und das Messer (Bild 33).
- Lockern Sie die Nasen, mit denen die BBC-Abdeckung am Mähwerk befestigt ist, indem Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen lockern (Bild 38). Drehen Sie die Nasen um 180°, damit sie nicht im Weg sind.

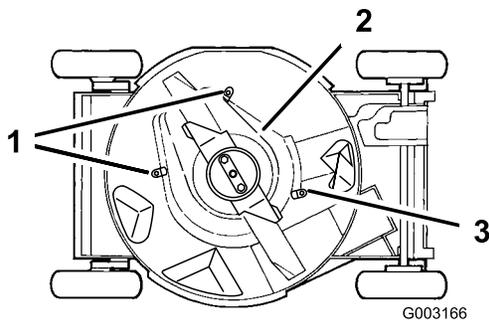


Bild 38

- |                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Nasen und Muttern                 | 3. Nase und Schraube |
| 2. Abdeckung der Messerbremskupplung |                      |

- Entfernen Sie die BBC-Abdeckung und bürsten oder blasen Sie alle Rückstände von der Unterseite der Abdeckung und um das BBC-System ab.
- Reinigen Sie die BBC-Abdeckung. Drehen Sie die Nasen um 180° in die richtige Stellung zurück. Ziehen Sie die Muttern oder Schrauben an den Nasen fest, um die BBC-Abdeckung am Mähwerk zu befestigen.
- Montieren Sie das Messer, den Beschleuniger, die Antiskalpierkuppe und die beiden Messerschrauben.
- Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

## Vorbereiten der Kraftstoffanlage



Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

- Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
- Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
- Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

## Vorbereiten des Motors

- Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
- Bauen Sie die Zündkerze aus.
- Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse ein.

4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf.

## Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Mähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand. Siehe „Warten der Schnittmesser“.
5. Reinigen Sie die BBC-Abdeckung, siehe „Reinigen der BBC-Abdeckung“.
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“.
7. Schmieren Sie die Gelenkarme, siehe „Schmieren der Gelenkarme“.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
9. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

## Entfernen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 23 Nm an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe „Wartung“.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin auf.
7. Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke.</li> <li>3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.</li> <li>2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.</li> <li>3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.</li> <li>4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> </ol>
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.</li> <li>3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> <li>5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.</li> <li>2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.</li> <li>3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.</li> <li>5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.</li> </ol>
Der Motor läuft unruhig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“.</li> <li>4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.</li> <li>2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“.</li> <li>4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.</li> </ol>
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.</li> <li>3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> <li>4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.</li> <li>2. Ziehen Sie die Muttern fest.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.</li> <li>4. Ziehen Sie die Schrauben fest.</li> </ol>

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Ungleichmäßiges Schnittmuster	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt.</li> <li>2. Das Messer ist stumpf.</li> <li>3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.</li> <li>4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.</li> <li>2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus.</li> <li>3. Variieren Sie Ihr Mähmuster.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.</li> </ol>
Der Selbstantrieb des Rasenmähers funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt.</li> <li>2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.</li> <li>2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.</li> </ol>

**Hinweise:**

# Hinweise:



## Toro Garantie

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat. Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

### Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

### Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

### Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.

## International Distributor List—Consumer Products

<b>Distributor:</b>	<b>Country:</b>	<b>Phone Number:</b>
Atlantis Su ve Sulama Sistemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Nothern Ireland	44 2890 813 121
Equivier	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Gorund and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hydroturf Int. Co	Dubai United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K. ) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960